

Inhalt

I. Politik als Ins-Werk-setzen der Wahrheit und die Struktur des Werkes	9
II. Die Zusammengehörigkeit von Wahrheit, Un-wahrheit und Irre . . .	28
III. Das »unheimliche« Ethos des Menschen in seinem Verhältnis zu Wahr- heit und Werk	53
IV. Menschsein im Dienst am Werk und die Konstitution der Mitmensch- lichkeit aus der Werkfunktion	69
V. Das Wesen des Staats-Werkes, der autoritäre Führerstaat und das totali- täre Regime	89
VI. Heideggers Schema vom Gang der abendländischen Geschichte zur Vollendung und zum Ende im gegenwärtigen Zeitalter	107
VII. Die Gleichförmigkeit und Werkunfähigkeit der Gegenwart und der relative Vorrang der totalitären Bewegungspolitik	126
VIII. Gelassenheit des »besinnlichen Denkens« gegenüber den Tendenzen des Zeitalters	146
IX. Das Ungenügen der Gelassenheit und das Problem eines »anderen Anfangs«	164
Anmerkungen	176
Schriftenverzeichnis	189